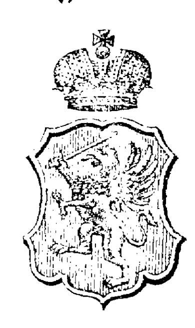
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 20. **Пятница 15. Февраля.** — Freitag, 15. Februar **1874.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Zu Veranlassung dessen, daß das Amt eines Untersuchungs-Pristavs bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung vacant geworden ist, werden Diejenigen, welche willens sind, diesen Posten zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, mit schriftlichen Gesuchen sich an die Rigasche Polizei-Verwaltung zu wenden.
Riga-Polizeiverwaltung, den 6. Februar 1874.
Nr. 1262. 1

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf bezügliches Ansuchen der Rigaschen Handlung Gebrüder Kamarin hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nachbezeichnete, von der Handlung Gebrüder **Kamarin** ertheilt gewesene, und von diesem Rathe attestirte **Vollmachten,** nämlich:

1) die dem Nikita Wassiljew Kisslew ertheilte Vollmacht, attestirt am 4. Oktober 1855 sub Nr. 8033,
2) die dem Herz Falkowitsch Lewites ertheilte Vollmacht, attestirt am 12. Mai 1873 sub Nr. 3553,
3) die dem Michail Iwanow Pirogow ertheilte Vollmacht, attestirt am 12. Mai 1873 sub Nr. 3852,
4) die demselben ertheilte Vollmacht, attestirt am 21. Juni 1873 sub Nr. 4737, und
5) die demselben ertheilte Vollmacht, attestirt am 26. Juni sub Nr. 4865,

von der Handlung Gebrüder Kamarin widerrufen und aufgehoben sind. Nr. 502. 1
Riga-Rathhaus, den 22. Januar 1874.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf Antrag der Inspection der städtischen Flußpolizei hiemit zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht:

1) daß jedes bei der ersten Ankerneckenstation anlegende Balkenfloß mit einer 6 Zoll langen und 4 Zoll breiten, aus weißem starkem Cartonpapier angefertigten Karte, auf welcher der Bestimmungsort, sowie die Namen des Absenders und des Empfängers des Flosses deutlich zu vermerken sind, von dem resp. Absender versehen sein muß, sowie

2) daß jeglichem Floßinhaber bei Androhung gesetzlicher Beahndung untersagt ist, unter irgend einem Vorwande die ihm von den Ankerneeken angewiesene Lagerstelle ohne deren Wissen und Genehmigung zu verlassen. Nr. 925. 2
Riga-Rathhaus, den 7. Februar 1874.

Рижскій Магистратъ, по представленію Инспекціи городской рѣчной Полиціи симъ объявляетъ во всеобщее свѣдѣніе и въ чемъ слѣдуетъ исполненіе:

1) что всякій прибывающій на первую станцію якорниковъ плотъ (или гонокъ) изъ бревенъ долженъ быть снабженъ бланкомъ изъ бѣлаго крѣпкаго картона, въ 6 дюймовъ длины и 4 дюйма ширины, на которомъ должны быть явственно выставлены: мѣсто назначенія, имя отправителя и имя получателя плота (гона); заготовленіе бланка лежитъ на обязанности отправителя;

2) каждому владѣльцу плота (гонка) воспрещается подъ страхомъ взысканія по законамъ, подъ какимъ бы то ни было поводомъ оставлять указанное ему мѣсто стоянки безъ вѣдома и дозволенія якорниковъ. № 925. 2
Рига-ратгаузъ, 7. Февраля 1874 года.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Oscar Matthias Fuchs auf das im Dorpatschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegene Gut Uddern um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 255. 2
Riga, den 11. Februar 1874.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf Antrag der Inspection der städtischen Flußpolizei hiemit bekannt gemacht, daß es wie jeglichem Andern, so namentlich auch den in und um Riga domicilirenden oder zur Navigationszeit nach Riga angereisten Arbeitern, bei Androhung gesetzlicher Beahndung für etwaige Contraventionsfälle, untersagt ist, ohne Wissen und Genehmigung der angestellten Ankerneeken Flösser auf der Düna im Stadt- und Landpolizeibezirke zu transportiren. Nr. 926. 2
Riga-Rathhaus, den 7. Februar 1874.

Рижскій Магистратъ, по представленію Инспекціи городской рѣчной Полиціи, симъ объявляетъ, что всѣмъ вообще лицамъ, а въ частности проживающимъ въ Ригѣ или въ окрестностяхъ ея, а также прибывающимъ въ Ригу на время навигаціи работникамъ запрещается, подъ угрозою взысканія по законамъ за нарушеніе, сплавлять плоты и гонки по р. Двинѣ въ округѣ городской и земской Полиціи иначе, какъ съ вѣдома и дозволенія приставленныхъ къ ему якорниковъ. № 926. 2
Рига-ратгаузъ, 7. Февраля 1874 года.

No Keiseriskas Rihgas pilssehtas rahts teek us preekschâ-likschanu no pilssehtas uppes-polizejas usraugu puffes zaur scho sinnams darrihts, ka tas ik katram zittam, tâ arri ihpaschi teem eeksch un ap Rihgu dsihwodameem jeb pa kuggoschanas-laiku Rihgâ atnahkdameem strahdneekeem ar likkumôs nosazzitas strahpes peedraudeschanu, ja tam pretti darra, irr aisleegts, pilssehtas- un semmes-pohlizejas aprinkî pa Daugawu plohstus laist, bes to tadehl noliktu enkurneeku sinnas un uslauschanas. 2
Rihgâ-rahtusî, taî 7. Februar 1874. Nr. 926.

Da das hiesige Gemeindeglied Jürri **Pleskopp,** 22 Jahre alt, dem Fache nach Kunstgärtner, sich der Rekrutirung entzogen hat, als werden von der Saarahofschen Gemeindeverwaltung des Pernauschen Kreises, sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Verwaltungen hiermit ergebenst ersucht, in ihren Jurisdictionsbezirken **Nachforschungen** nach dem genannten Jürri Pleskopp anstellen und denselben im Betreffungsfalle arrestlich anher übersenden zu wollen. Nr. 28. 2
Saarahof, den 4. Februar 1874.

Kad tee schejeenes pagasta peederrigi lohzekli, ka: Mikkel **Freymann** un Gust **Klawin** jau daudj gaddus sawas **krohna** un walsts-makfaschanas par-rahda irr palikuschi un tapat arri bes passes apkahrt blandahs, tad teek zaur scho wissas pilssehtu un semmju polizejas padewigi usluhgtas tohs paschus schai pagasta waldischanai par arrestanteem drihsuma sche atsuhtiht. Nr. 11. 3
Kastranes pag. waldischanas, tai 4. Febr. 1874.

No saweenotas Jaunpils-, Schobin- un Slibpes muischas pag wald. (Rigas kreisê) teek wissas semju un pilssehta polizei waldischanas zaur scho peeklahjigi luhgtas, pehz teem scheit pakal rakstiteem rekruteem pakal mekleht un — ja atrasti teek — schai pagasta waldischanai bes kaweschanas peestelle, ka tohs paschus Rekr. Kums. warr preekschâ stahdit.
Karl Brikkan 22 g. wezz, Kreewsemmê dsihwojaht; Jahn Strohsche 22 g. w., Kreewsemmê usturrotees; Indrik Blukkis 21 g. wezz, Kreewsemmê usturrotees. Nr. 42. 3
Jaunpilsmuischâ, tai 7. Februar 1874.

Прокламы. Proclama.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum des hiesigen Expeditors Carl Wilhelm **Zahn** nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, die an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen, mit sothanen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 23. Juli 1874 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf der Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 163. 2
So geschehen, Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 23. Januar 1874.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Ansuchen des Herrn Advocaten Pönigkau Namens der Wittwe Catharina Elisabeth **Hoppe** geb. Gähnert, des Friedrich Wilhelm **Hoppe** und der Jul. Catharina **Olschewsky** geb. Hoppe behufs **Mortificirung** des auf dem, den Imploranten gehörig gewesenen, gegenwärtig dem Knochenhauergesellen Oskar Schachner zustehenden, allhier im 1. Vorstadttheil 2. Quartier sub Pol.-Nr. 259 an der Alexanderstraße belegenen Immobile ingrossirten Capitalien und zwar:

1) zum Besten der Elise Beck seit dem 20. Mai 1814, S.-Rbl. 1333⅓.
2) zum Besten des Zuckerbecker und Klein, seit dem 21. Juni 1818, S.-Rbl. 1000, und
3) zum Besten des Rathsherrn Mathias Ullrich Doß, seit dem 5. December 1841, S.-Rbl. 2500, da die darüber ausgestellten, und bereits

längst bezahlten Obligationen angeblich verloren gegangen, ein Proclam nachgegeben worden.

In Folge dessen werden sämmtliche Interessenten hierdurch aufgefordert und angewiesen, sich

mit ihren etwaigen Ansprüchen binnen 6 Monaten a dato, demnach bis zum 19. Juli 1874, Mittags 1 Uhr bei diesem Gericht persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der vorbezeichneten Frist die in Rede stehenden Schulden für bezahlt und die Abschreibung der Capitalien von dem obbezeichneten Immobil nachgegeben und bescheinigt werden soll. 2

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 19. Januar 1874. Nr. 156.

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Consulenten Hartmann, Namens des Schlossermeisters Rudolph Berner ein Proclam zur Mortificirung der nachbenannten, sich auf dem, dem Impetranten gehörigen, nach der früheren Eintheilung im 6. Quartier der Vorstadt an der Romanowka sub Pol.-Nr. 203, nach neuer Eintheilung im 3. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 159 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen bereits bezahlten Capitalfoderung deren Original-Document nebst Quittung angeblich abhanden gekommen, nämlich: am 13. September 1863 für den Salz- und Kornmesser Gustav Bandersohn 750 Rbl. S. nachgegeben worden, so werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der in Rede stehenden, angezeigtermaßen berichtigten Capitalforderung irgend welche Ansprüche erheben zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 23. Juli 1874 bei diesem Gericht persönlich oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Original-Schuld-Document über das oberwähnte Capital aber werde für mortificirt erachtet und dessen Deletion und Exgrossation werde gestattet werden. Nr. 63. 2

So geschehen, Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 22. Januar 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. ergeht aus Einem Edlen Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat auf geziemendes Ansuchen der Erben des weil. Dörptschen Kaufmanns Karl Oscar Johannson nachstehende Edictalladung:

Nach Ausweis der Hypothekenbücher der Stadt Dorpat ruhen auf dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 27 auf Erbgrund belegenen, zum Nachlaß des weil. Dörptschen Kaufmanns C. O. Johannson gehörigen Wohnhause sammt Appertinentien nachbezeichnete Forderungen, welche zwar schon längst bezahlt sein sollen, hinsichtlich derer jedoch die bezüglichen Quittungen verloren gegangen oder nicht mehr in rechtsgenügender Form beschafft werden können, nämlich:

1) eine aus dem zwischen dem Johannson-Neumannschen Kaufcontracte zum Besten der Marie Elisabeth Wildau originirende Kaufschillings-rückstandsforderung von 1000 Rbl. B.-A.,
2) eine aus dem zwischen den Erben des weil. Schneidermeisters Friedrich Johannson am 26. Januar 1856 abgeschlossenen und am 1. Februar 1856 sub Nr. 3 corroborirten Erbtheilungstransacte zum Besten der Frau Collegienrath Emilie Struve geb. Johannson originirende Forderung von 281 Rbl. 63 Kop. Silber und
3) eine von der Charlotte Neumann am 21. Jan. 1821 zum Besten des Müllers Johann Masing über 2000 Rbl. B.-A. ausgestellte und am 7. Februar 1821 sub Nr. 72 ingrossirte Obligation.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden nun Alle und Jede, die aus dem Besitze der obgedachten drei Schulddocumente irgend eine Forderung oder einen civilrechtlichen Anspruch an die Erben des weil. C. O. Johannson oder ein Pfandrecht an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 27 auf Erbgrund belegenen Wohnhause sammt Appertinentien ableiten zu können meinen sollten, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Ansprüche und Rechte binnen der peremtorischen Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 19. März 1875 in gesetzlicher Weise anher anzumelden und geltend zu machen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Provocanten diesseits diejenigen Verfügungen getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere werden die obgedachten Forderungen in Bezug auf die Erben des weil. C. O. Johannson als gänzlich ungültig erkannt und wird das zur Sicherstellung derselben an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 27 belegenen Immobil bestellte Pfandrecht förmlich gelöscht werden.

Dorpat-Rathhaus, am 5. Februar 1874.

Nr. 161. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst mit Hinterlassung einer letztwilligen, jedoch ohne Beobachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Formalitäten getroffenen Verfügung verstorbenen Herrn Johann Kemmerer unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber die letztwillige Verfügung des gedachten Herrn Johann Kemmerer anfechten wollen, — hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 15. Juli 1874 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung seiner letztwilligen Verfügung zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den Solches angeht, zu richten hat. Nr. 53. 2

Dorpat-Rathhaus, am 15. Januar 1874.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Ludwig Oscar Fischer der General-Concurs eröffnet worden ist.

In solcher Veranlassung werden alle Diejenigen, welche an den genannten Cridar irgend welche Forderungen oder Ansprüche haben sollten desmittelst aufgefordert und angewiesen, ihre resp. Forderungen und Ansprüche binnen der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieser Ladung in gesetzlicher Weise anher anzumelden und zu begründen. Ingleichen werden auch alle Diejenigen, welche dem Herrn L. O. Fischer verschuldet sein sollten oder ihm gehörige Effecten in Verwahr haben sollten, desmittelst angewiesen, darüber unverzüglich anher Mittheilung zu machen oder sich dieserhalb mit dem Herrn Massencurator, Rathsherrn Franz Bärtels in Relation zu setzen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß diejenigen Gläubiger des Herrn L. O. Fischer, welche sich durante proclamate mit ihren resp. Forderungen und Ansprüchen bei diesem Rath zu melden verabsäumen sollten, bei Verhandlung dieser Concurssache nicht weiter gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden sollen. Für Verheimlichung oder Unterschlagung von zur Masse gehörigen Effecten treten dagegen die im Strafrecht vorgesehenen Folgen ein.

Dorpat-Rathhaus, am 25. Januar 1874.

Nr. 116. 2

Von dem Gemeindegerichte des im Pernauschen Kreise und Testamaschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Testama, werden alle, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Gemeindegliedes Lisette Grünberg Erbansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 24. Juli 1874 bei diesem Gemeindegerichte zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter mit seinen Ansprüchen aufgenommen werden wird. Nr. 41. 2

Testama-Gemeindegericht, den 24. Januar 1874.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Городской Тюрьмы, а именно:

225 суконныхъ армяковъ,
700 мужскихъ рубахъ,
700 паръ холщевыхъ портковъ,
50 паръ суконныхъ штановъ,
20 суконныхъ куртокъ,
25 зимнихъ шапокъ,
15 лѣтнихъ шапокъ,
20 куртокъ по тоньше,
20 шерстяныхъ юбокъ,
98 холщевыхъ юбокъ,
175 женскихъ рубахъ,
96 платковъ,
565 паръ котовъ,
15 паръ кожанныхъ рукавицъ,
420 холщевыхъ портянокъ,
240 суконныхъ портянокъ,
40 паръ больничныхъ башмаковъ,
40 простынь,
12 утиральниковъ по грубѣе,
12 утиральниковъ тонкихъ,
20 наволочекъ по грубѣе,
20 наволочекъ тонкихъ,
20 халатовъ и
12 женскихъ холщевыхъ куртокъ,

съ тѣмъ чтобы явились въ сію Палату къ торгу 25. и къ переторжкѣ 28. Февраля с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залоги равняющіеся третьей части подрядной суммы. Условія по сей поставкѣ, какъ равно и образцы вышеозначеннымъ предметамъ можно разсматривать въ Канцеляріи Палаты ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 112. 1

г. Рига, 31. Января 1874 года.

Vom Livländischen Kameralhof werden alle Diejenigen, welche willens sein sollten, die Lieferung von:

225 wollenen Armäcks,
700 Mannshemden,
700 Paar leinenen Hosen,
50 Paar Tuchhosen,
20 Tuch-Camisolen,
25 Wintermützen,
15 Sommermützen
20 feineren Camisolen,
20 wollenen Unterröcken,
98 leinenen Unterröcken,
175 Frauenhemden,
96 Tüchern,
565 Paar Halbstiefeln,
15 Paar ledernen Handschuhen,
420 leinenen Fußlappen,
240 wollenen Fußlappen,
40 Paar Krankenschuhen,
40 Laken,
12 gröberen Handtüchern,
12 feineren Handtüchern,
20 gröberen Kissenbezügen,
20 feineren Kissenbezügen,
20 Schlafröcken und
12 leinenen Juppchen

für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 25. und zum Peretorge am 28. Februar d. J. zeitig und nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Die desfallsigen Bedingungen, sowie die Muster der obbezeichneten Gegenstände können in der Kanzellei dieser Palate, täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden.

Riga, den 31. Januar 1874. Nr. 112. 1

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку необходимой въ 1874 году обуви для призрѣваемыхъ въ Богоугодныхъ Заведеніяхъ на Александровской Высотѣ, а именно:

100 паръ сапогъ,
90 паръ мужскихъ башмаковъ,
150 паръ женскихъ башмаковъ и
150 паръ туфлей

съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 4. и къ переторжкѣ 7. Марта с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе о званіи своемъ виды и залоги равняющіеся третьей части подрядной суммы. Запечатанныя же объявленія о предложеніяхъ своихъ по сему предмету могутъ быть подаваемы не позже 1 часа по полудни съ соблюденіемъ правилъ установленныхъ ст. 1909 Св. Зак. Т. X ч. I (изд. 1857 г.)

Условія по сей поставкѣ, какъ равно и образцы обуви можно разсматривать въ Канцеляріи Палаты ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 131. 2

г. Рига, 7. Февраля 1874 года.

Vom Livländischen Kameralhof werden alle Diejenigen, welche willens sein sollten, die Lieferung der für die Verpflegten in den Anstalten zu Alexandershöhe pro 1874 erforderlichen Fußbekleidung, als:

100 Paar Stiefel,
90 Paar Mannsschuhe,
150 Paar Frauenschuhe und
150 Paar Pantoffeln

zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 4. und zum Peretorge am 7. März d. J. zeitig und nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und bei den einzureichenden Gesuchen ihre Legitimationen nebst den gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme beizubringen. Versiegelte Offerten

über diesbezügliche Angebote können unter Beobachtung der im Art. 1909 Band X Theil I des Swod der Reichs-Civilgesetze enthaltenen Regeln bis 1 Uhr Nachmittags eingereicht werden.

Die desfallsigen Bedingungen sowie die Muster der Fußbekleidungen können in der Kanzellei dieser Palate täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 131. 2

Riga-Schloß, den 7. Februar 1874.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des den Erben des weil. Bordingführers Peter **Jansohn** gehörigen, im 1. Quartier des Mitauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 5 und 6 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 6. Juli 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts den 22. December 1873. Nr. 1772. 1

Nachdem von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** auf Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des den Erben der Sikletja **Iwanowa** gehörigen, allhier im 2. Vorstadttheil 3. Quartier sub Pol.-Nr. 57, nach der neueren Eintheilung im 1. Moskauschen Stadttheile, 3. Quartier sub Pol.-Nr. 116 an der Mühlenstraße belegenen **Wohnhauses sammt Appertinentien** verfügt und der Versteigerungstermin auf den 10. Mai 1874 anberaumt worden ist, werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage Mittags 1 Uhr bei diesem Gericht ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und wird gleichzeitig hiermit zu ihrer Kenntniß gebracht, daß der Meistbieter **einen Zehntheil** des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin einzuzahlen, den Rest aber nicht später als 6 Wochen nach dem Zuschlag zu berichtigen hat und daß der Zuschlag dem Meistbieter nur in dem Falle ertheilt werden kann, daß die dem Rigaer Hypotheken-Verein an die Erben der Sikletja Iwanowa züständige Forderung gedeckt sein sollte. Ferner werden alle diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobil irgend welche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, dieselben spätestens bis zum Versteigerungstermin bei diesem Gericht entweder persönlich oder durch einen gehörig instruirten und legitimirten Bevollmächtigten zu verlautbaren, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung der Meistbotssumme weiter keine Rücksicht genommen werden wird.

So geschehen, Riga-Rathhaus den 13. November 1873. Nr. 1045. 2

Nachdem von der II. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt **Riga** auf Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des der Nadeschda Fedorowa **Nowikow** geb. Lebedew gehörigen, allhier im 2. Vorstadttheile 3. Quart. sub Pol.-Nr. 228, nach der neueren Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile 3. Quartier sub Pol.-Nr. 148 an der Palisadenstraße belegenen **Wohnhauses sammt Appertinentien** verfügt und der Versteigerungstermin auf den 10. Mai 1874 anberaumt worden ist, werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und wird gleichzeitig hiermit zu ihrer Kenntniß gebracht, daß der Meistbieter **einen Zehntheil** des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin einzuzahlen, den Rest aber nicht später als 6 Wochen nach dem Zuschlag zu berichtigen hat und daß der Zuschlag dem Meistbieter nur in dem Falle ertheilt werden kann, daß die dem Rigaer Hypothekenverein an die Nadeschda Fedorowa Nowikow zuständige Forderung gedeckt sein sollte. Ferner werden alle diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobil irgend welche Ansprüche haben sollen, desmittelst angewiesen, dieselben spätestens bis zum Versteigerungstermin bei diesem Gericht entweder persönlich oder durch einen gehörig instruirten und legitimirten Bevollmächtigten zu verlautbaren, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung der Meistbotssumme weiter keine Rücksicht genommen werden wird. Nr. 1046. 2

So geschehen, Riga-Rathhaus den 13. November 1873.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zum **Nachlaß** des verstorbenen Soldaten Hindrik **Jahn** gehörige, allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 143 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 7. Mai d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 5. Februar 1874.

Nr. 160. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht auf Instanz des Neu-**Ottenhofsch-n** Gemeindegerichts in Concurssachen der dasigen Grundbesitzer Tennis Sihpol, Jehkab Feldmann und Jahn Bramann hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß die im Riga-Wolmarschen Kreise und Salisburgschen Kirchspiele belegenen mit Hilfe des Creditsystems erkauften, nachstehend benannten **Gesinde** und zwar:

1) das Gesinde Kalna-Paye, groß 29 Thlr. 53 Gr., von dem Tennis Sihpol gekauft für den Preis von 7397 Rbl. S.,
2) das Gesinde Bakſche, groß 22 Thlr. 73 Gr., von dem Jehkab Feldmann gekauft für den Preis von 5200 Rbl. S.,
3) das Gesinde Jaun-Guhre, groß 23 Thlr. 65 Gr., von dem Jahn Bramann gekauft für den Preis von 4981 Rbl. S.

sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventarii zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden sollen und zwar dergestalt, daß die genannten Gesinde sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts am 21. und am 22. März d. J., und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte, am 23. März d. J. 10 Uhr Vormittags meistbietlich versteigert werden sollen.

Die Bedingungen für diese Ausbote sind allhier in Canzellaria zu ersehen. Nr. 96. 2

Wolmar-Kreisgericht, am 5. Februar 1874.

Витебское губернское правленіе объявляетъ, что согласно указу правительствующаго сената отъ 13. Сентября прошлаго года за № 3000, на удовлетвореніе долговъ помѣщика Болеслава Бениславскаго, частныхъ: Валицкому 500 руб. съ $^0/_0$, дворянамъ Боровскимъ 1000 руб. съ $^0/_0$, мѣщанину Абрамовичу 184 руб. съ $^0/_0$, дворянкѣ Бакщанзловой 900 руб. съ $^0/_0$, Гуревичевой 401 руб. 36 коп. съ $^0/_0$, дворянкѣ Родзевичь 163 руб. съ $^0/_0$, дворянину Рацулевичу 1049 руб., крестьянину Сидоровичу 195 руб. съ $^0/_0$, дворянину Сильвестровичу 195 руб. съ $^0/_0$, дворянкѣ Черницкой 3000 руб. съ $^0/_0$, мѣщанину Сташкевичу 600 руб. съ $^0/_0$, дворянкѣ Гундіусовой 445 руб. съ $^0/_0$, ксендзу Станкевичу 300 руб. съ $^0/_0$, дворянамъ Головнямъ 1000 руб. съ $^0/_0$, Мапулевичевой 100 р. съ $^0/_0$, Малевичу 406 руб. съ $^0/_0$, Лудвигѣ Бениславской 1321 руб. съ $^0/_0$, Саковичу 500 руб., помѣщицѣ Піотровичевой 400 руб. съ $^0/_0$, еврею Ельяшевичу 140 руб. съ $^0/_0$, малолѣтнимъ дѣтямъ Шабловскаго 120 руб., полковнику Бенеславскому 1706 руб., Моляновской, Янковской и Сальмановичевой 16565 руб., наслѣдникамъ Михаила и Леопольда Бениславскихъ 2917 руб., корнету Бениславскому и Валентинѣ Бенеславской 307 руб., дворянину Соколовскому 200 руб., дворянкѣ Левицкой 150 руб., Василевской 500 руб. и дворянкѣ Шантырь 13300 руб.; — казенныхъ: Люцинскому казначейству 2078 руб. $89^1/_2$ коп., сохранной казнѣ 4384 руб. 50 коп. и коммисіи народнаго продовольствія ссуды 1471 руб. 60 коп., въ присутствіи сего правленія 7. числа Іюля мѣсяца 1874 года будетъ производиться торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня и съ предоставленіемъ торгующимся право предлагать сумму и ниже оцѣночной, на продажу принадлежащаго помѣщику Бениславскому имѣнія Аннополь со всѣми къ нему принадлежащими оброчными статьями, состоящаго въ 1. станѣ Люцинскаго уѣзда. Земли въ имѣніи Аннополь находится: усадебной 35 д. 74 с., пахатной 506 д. 72 с., сѣнокосной 373 д. 96 с., подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 1732 д. 93 с., подъ кустарниками 314 д. 72 с., подъ водами 526 д. 30 с., неудобной 82 д. 23 саж. и того всей земли въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 3572 д. $^{60}/_{100}$. Постройки въ имѣніи Аннополь: господскій домъ каменный, рабочій домъ вересобитый, жилой домъ деревянный, винокуренный заводъ каменный недѣйствующій, домъ для садовника деревянный, конюшня и одинъ ледникъ каменные, другой ледникъ деревянный, скотный дворъ съ сараемъ каменные, амбаръ каменный, другой амбаръ деревянный, овинъ съ двумя реями, сарай для склада сѣна каменный, сарай для склада хлѣба деревянный, баня старая деревянная, погребъ для кортофеля деревянный, сарайчикъ на гумнѣ деревянный. Въ фольваркѣ Пчелкахъ: домъ, амбаръ, овинъ съ реею, сарай для сѣна, ледникъ, баня, деревянные. Въ фольваркѣ Аполахъ или Дундарахъ домъ, людская изба, амбаръ, скотный дворъ, овинъ съ реею, сарай для сѣна, сарай для хлѣба и баня деревянные. Въ застѣнкѣ Малиновкѣ: домъ, 2 амбара, овинъ, скотный дворъ, два сарая для сѣна и хлѣба, деревянные. Въ застѣнкѣ Зубровѣ: домъ, три амбара, овинъ, скотный дворъ, три сарая и баня деревянные. Въ застѣнкѣ Пупушкахъ; домъ, два амбара, овинъ, скотный дворъ, 3 сарая деревянные. Въ застѣнкѣ Падарахъ: домъ, амбаръ овинъ, скотный дворъ, сарай и баня. Въ застѣнкѣ Тровашкахъ: домъ, два амбара, овинъ, скотный дворъ, два сарая. Въ застѣнкѣ Усты: домъ, хлѣвъ, амбаръ, овинъ и сарай всѣ деревянные, корчма Черньвскіе каменная, при корчмѣ кузница каменная, корчма Рудня деревянная. Фруктовый садъ въ имѣніи Аннополь, въ немъ яблонь 175, грушъ 10, сливъ 272, смородины красной 229 и крыжевника 576 кустовъ. Описанное имѣніе Антополь оцѣнено въ 30000 руб. сер. Въ описанномъ имѣніи находятся озера: Плясунъ, Кавшъ, Цише, Гутакъ, Цуцары, Рвесины и Гордино. Кромѣ вышеозначенныхъ долговъ, о казенныхъ взысканіяхъ, числящихся на этомъ имѣніи и владѣльцѣ онаго собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга. № 16098. 3

Судебный Приставъ С.-Петербургскаго Окружнаго Суда В. Семенскій, жит. Литейной части, 2. участка, по Гусеву переулку въ домѣ № 8, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи купца Петра Ефимовича Гакера, въ суммѣ 524 руб. 85 коп. съ процентами и 40 рублей 74 коп. судебныхъ издержекъ по исполнительному листу С.-Петербургскаго Окружнаго Суда отъ 3. Апрѣля 1873 года за № 1083, будетъ производиться Апрѣля 24. дня 1874 года съ 10 часовъ утра въ залѣ засѣданій при отдѣленіи С.-Петербургскаго Окружнаго Суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія принадлежащаго Кронштадтскому 1. гильдіи купцу Василію Аркадьевичу Аркадьеву, заключающагося въ каменномъ двухъэтажномъ домѣ съ пристройками и землею подъ этимъ строеніемъ: по Посадской улицѣ 21 саж. и по Сайдажной улицѣ 30 саж. состоящаго С.-Петербургской Губерніи въ гор. Кронштадтѣ, купеческой части, 1. квартала, по Посадской и Сайдажной улицамъ подъ № 58.

Имѣніе это въ залогѣ не состоитъ и будетъ продаваться въ цѣломъ его составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 25,000 рублей. № 325. 3

Ноября, 17. дня 1873 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Черниговскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія иска жены Титулярнаго Совѣтника Варвары Короткевичъ-Глатковой по заемному письму въ 500 руб. съ $^0/_0$ съ 17-го Октября 1864 года, будетъ вновь продавать я съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе дѣтей вдовы Капитана Ульяны Ольховиковой: Виктора, Василія, Анастасіи, Маріи Ольховиковыхъ, состоящее Черниговской губерніи, Сосницкаго уѣзда въ селѣ Волынкѣ и дачахъ этого села, въ коемъ земли: огородной $^1/_4$ дес., пахатной $17^5/_8$ дес., сѣнокосной 7 дес., а всего $24^7/_8$ дес., оцѣненное въ 655 руб. Изъ этого имѣнія одна пятая часть принадлежитъ кредиторшѣ, Короткевичъ-Гладковой, которая не продается. Продажа сія послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 3. Мая 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся № 520 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Тамбовскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ жены Поручика, Княгини Екатерины Александровой Вачнадзе, всего на сумму 63170 руб. 14 коп. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ третья часть общаго имѣнія, принадлежащая должницѣ, находящагося во владѣніи Княгини Екатерины Вачнадзе, Любови Александровой Чеченской и Александры Александровой Жегаловой, имѣніе это состоитъ Тамбовской губерніи, Спасскаго уѣзда, 1. Стана, въ селѣ Савѣ и дер. Новой-Савѣ, въ коихъ состоитъ земли, принадлежащей помѣщицамъ, всего 730 дес. 1200 саж., въ томъ числѣ пахатной 431 дес. 1200 саж., сѣнокосной 48 дес., лѣсной 150 дес., подъ кустарникомъ 70 дес., усадебной 6 дес. и неудобной 25 дес., строенія: флигель деревянный, двѣ избы и разныя ветхія службы. Оцѣнено: пахатная земля въ 1494 руб. 10 коп., а лѣсъ въ 7100 руб. а все въ 21048 руб. 10 коп.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 30. Апрѣля 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Управленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 271. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Ковенскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ купца Береля Гиршковица Штернфельда, казенныхъ коробочнаго сбора съ пенею 1869 руб. 23¼ коп. и частныхъ, торговому дому Симона вдовы и сыновей по векселямъ 7000 руб. съ % будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Штернфельду каменный домъ, состоящій въ городѣ Ковно, 3. части 7. квартала по правой сторонѣ Вилкомирскаго шоссе на 3. верстѣ; домъ этотъ въ два этажа, крытъ черепицею, длин. 6, а шир. 4 саж., при немъ три деревянныхъ ветхихъ домика во дворѣ и два каменныхъ флигеля, которые какъ принадлежащіе женѣ Штернфельда не продаются. Дома построены на городской землѣ, коей числится 2 дес. изъ этаго числа Штернфельдомъ уступлено женѣ своей 26 саж. съ шоссейной дороги и по бокамъ каменнаго дома по 30 саж., и еще Еврею Либману 300 кв. саж. Оцѣнены дома въ 1790 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 24. Апрѣля 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1183. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Демьянскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, для удовлетворенія долговъ Помѣщика Дмитрія Николаева Обрескова частнымъ лицамъ на сумму съ процентами по 1. Сентября 1873 г. 3548 руб. 36 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ часть общаго недвижимаго имѣнія наслѣдниковъ Николая Обрескова, принадлежащая Дмитрію Обрескову; имѣніе это состоитъ Новгородской губерніи, Демьянскаго уѣзда, заключаетъ въ себѣ землю при деревняхъ: Бѣляевщины, Новой, Роговичахъ, Кривскѣ и Горшковичахъ, всего 488 дес. 200 саж., въ томъ числѣ лѣсу 183 дес., пашни 78 дес. и 200 кустарника, между коимъ покосъ 227 дес. Изъ этого числа на часть Дмитрія Обрескова причитается 383 дес. 1400 саж., которыя и продаются, оцѣнены въ 2806 руб. Продажа эта, послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 23. Апрѣля 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9930. 1

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 2. Мая 1874 года будетъ производиться торгъ въ присутствіи сего Управленія съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу описаннаго имѣнія Дубровки, состоящаго въ 3. станѣ Полоцкаго Уѣзда принадлежащаго нераздѣльно наслѣдникамъ помѣщицы Розѣ Городецкой, дворянамъ Казиміру и Виктору Городецкимъ, мѣщанамъ Маріи Обуховичъ, Аннѣ Андрушкевичъ и Юліи Шипилло за неплатежъ продовольственныхъ ссудъ Витебской губернск. коммисіи народнаго продовольствія 193 руб. 7¾ коп., приказу общественнаго призрѣнія 275 руб. 14¼ коп., ссуды государственнаго казначейства 78 руб. 43½ коп. и недоимки по Полоцкому казначейству 177 руб. 42¾ коп. Въ описанномъ имѣніи находится земли удобной и неудобной 45 десятинъ и разныя ветхія постройки, имѣніе Дубровка оцѣнена въ 865 руб., съ предоставленіемъ права торгующимся предлагать сумму и ниже оцѣнки.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Полоцкое уѣздное полицейское управленіе въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 451. 1
Января 18. дня 1874 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, за неплатежъ содержателемъ Воровскаго акцизно-откупнаго Коммисіонерства съ 1851 по 1856 г. купцомъ Адольфомъ Николаевымъ Люри, недоимки, въ количествѣ болѣе 76000 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, поступившее въ залогъ по означенному откупу, недвижимое имѣніе Коллежскаго Регистратора Николая Александрова Харламова, состоящее С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 3. Стана, заключающееся въ тѣхъ пустошахъ: Бездно-Станокъ, въ коей земли удобной и неудобной 1353 дес. 1703 саж., Молоди земли 331 дес. 638 саж., Дубокъ, Тимофѣево, Сидѣнье тожъ, земли 340 дес. 1564 саж., а всего земли 2025 дес., въ томъ числѣ пашни 40 дес., сѣнокоса 30 дес., остальная же подъ вырубленнымъ и выгорѣвшимъ лѣсомъ. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3279 рублей.

Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 3. Мая 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ расматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 210. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для исполненія казеннаго взысканія по Интендантскому вѣдомству въ суммѣ 30,000 руб., выданныхъ въ ссуду Рижскому гражданину Шевару, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая компаніону Шевара, умершему коллежскому ассесору Федору Афанасьеву Афанасьеву дача, состоящая С.-Петербургской губерніи, въ г. Петергофѣ, въ С.-Петербургскомъ форштадтѣ, близь Новопетергофской станціи желѣзной дороги, заключающая въ себѣ: главный домъ бревенчатый, одно-этажный съ мезониномъ и башнею, на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ длиною 9, а шириною 6½ сажень, бревенчатый одно-этажный съ мезониномъ флигель на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ длиною 6, а шириною 7 саж. ½ арш. и разныя службы какъ то: сараи, конюшни, ледникъ и проч. Земли подъ строеніемъ, дворомъ и садомъ всего 917⅓ кв. саж., оцѣнена въ 3000 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 7. Мая 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикація относящіяся. № 713. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem **Rigaschen Passbüreau abzuliefern.**

Das der Soldatenwittwe Awdotja Klementjewa vom Livländischen Collegio der allgemeinen Fürsorge ausgestellte Urlaubsbillet d. d. 10. März 1865 sub Nr. 486, nebst Coupons.

Das P.-B. des Legumschen Hebräers Mowscha Dawidowitsch Fischer d. d. 9. Juli 1873 Nr. 899, giltig bis zum 16. Mai 1874.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 15. Февраля 1874 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)